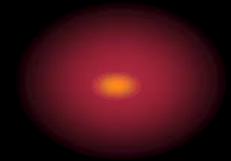


**Herzlich willkommen
beim Neujahrsempfang
der Gemeinde Holdorf
2011**



11. Januar 2011
„Bauernschänke“
Bocklage, Ihorst

UNICO

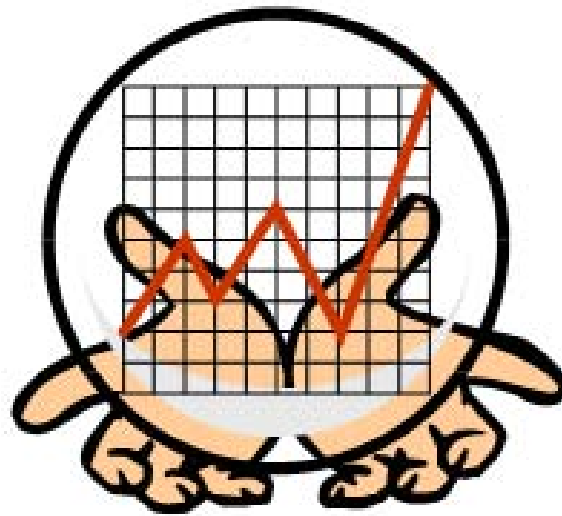




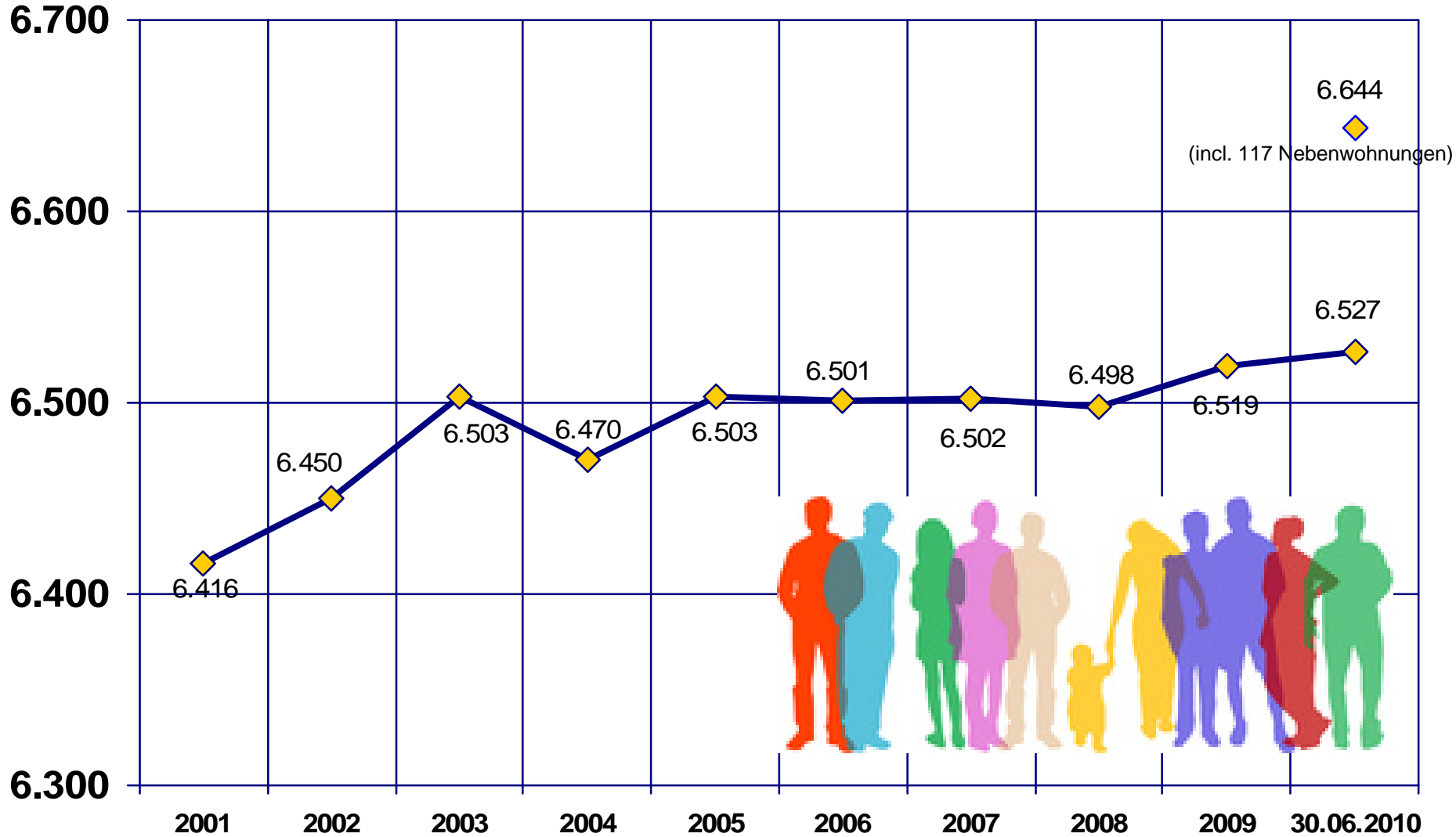
Prof. Dr. Jons Kersten, FHWT



Daten, Zahlen, Fakten



Einwohner

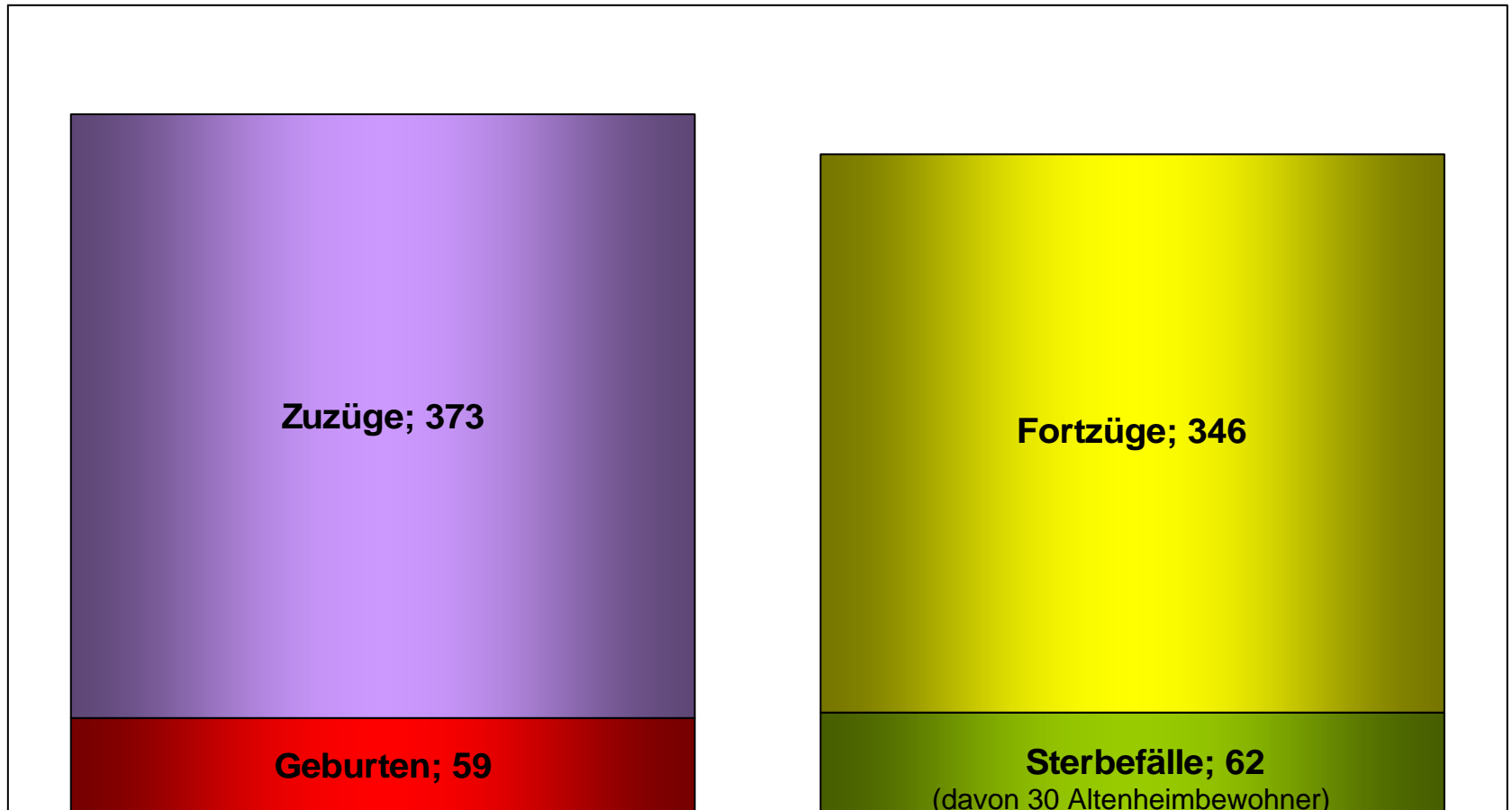


Natürliche Bevölkerungsbewegung

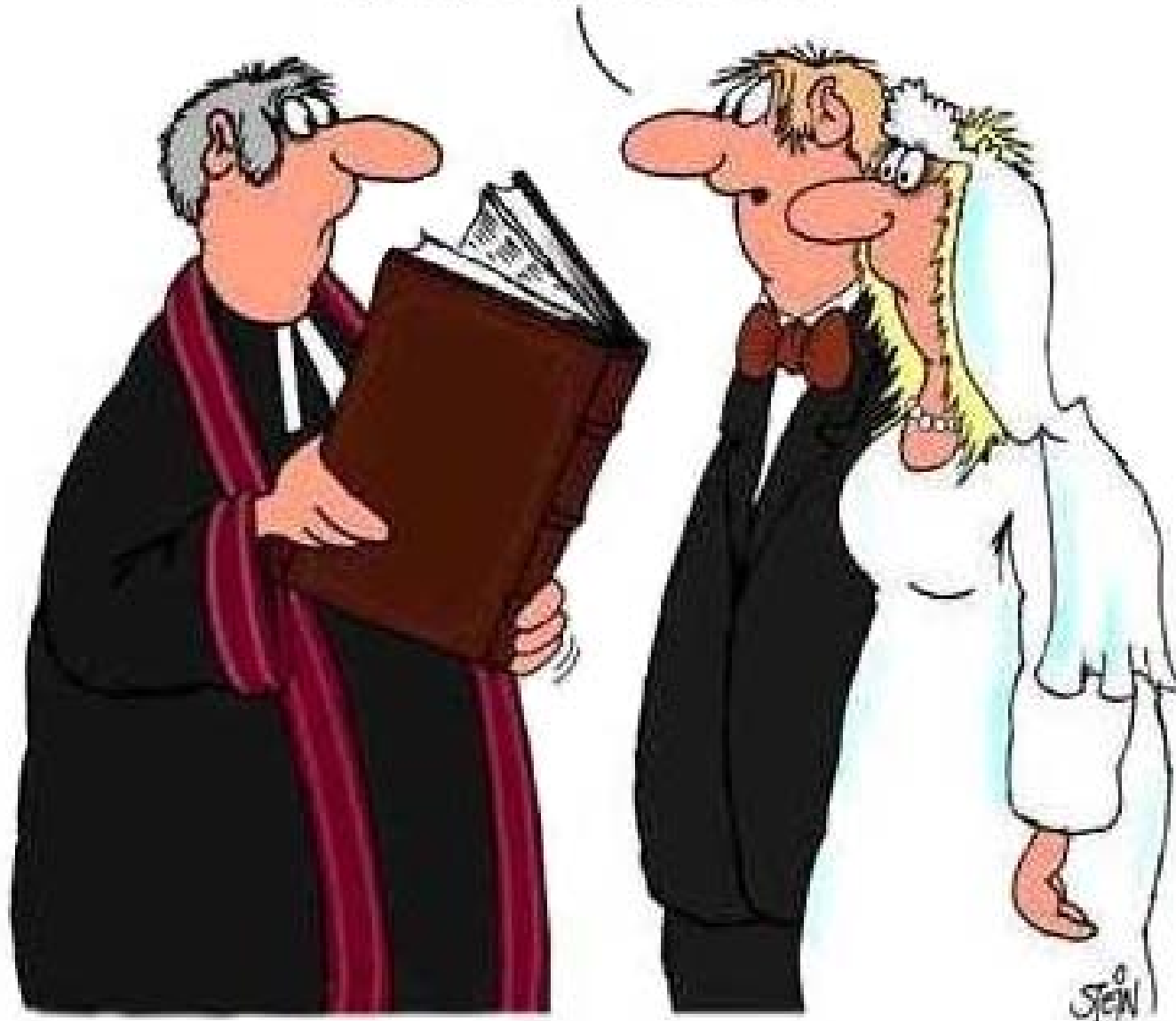
+

Wanderungen

2010



BEVOR ICH MICH ENDGÜLTIG ENTSCHEIDE - KANN
ICH DAS PUBLIKUM BEFRAGEN ODER EINEN
FREUND ANRUFEN?

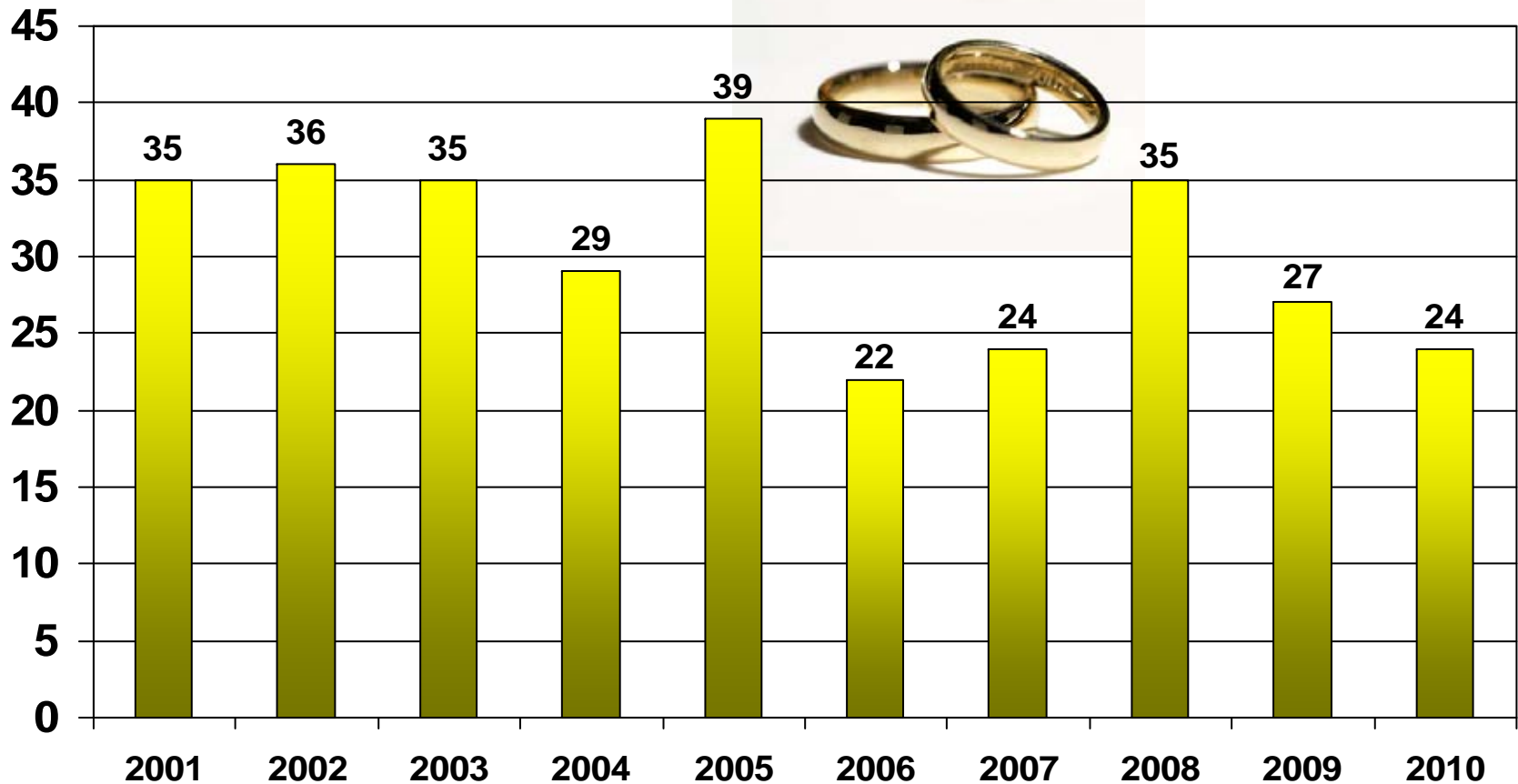


DU HATTEST
VERSPROCHEN,
MICH DIESEN SOMMER
ZU HEIRATEN...

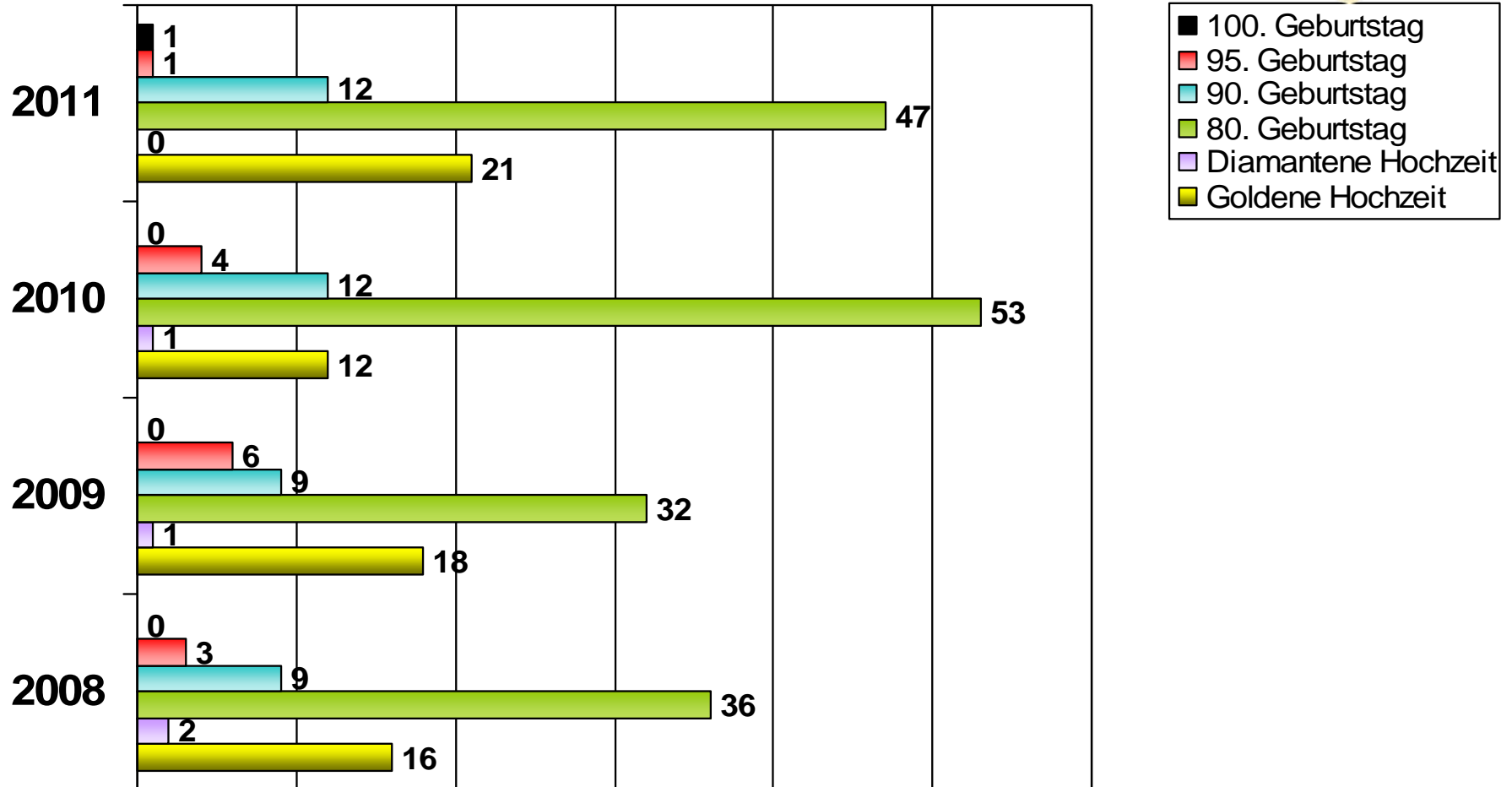
NA, MAL
EHRlich - WAR DAS
EIN SOMMER?



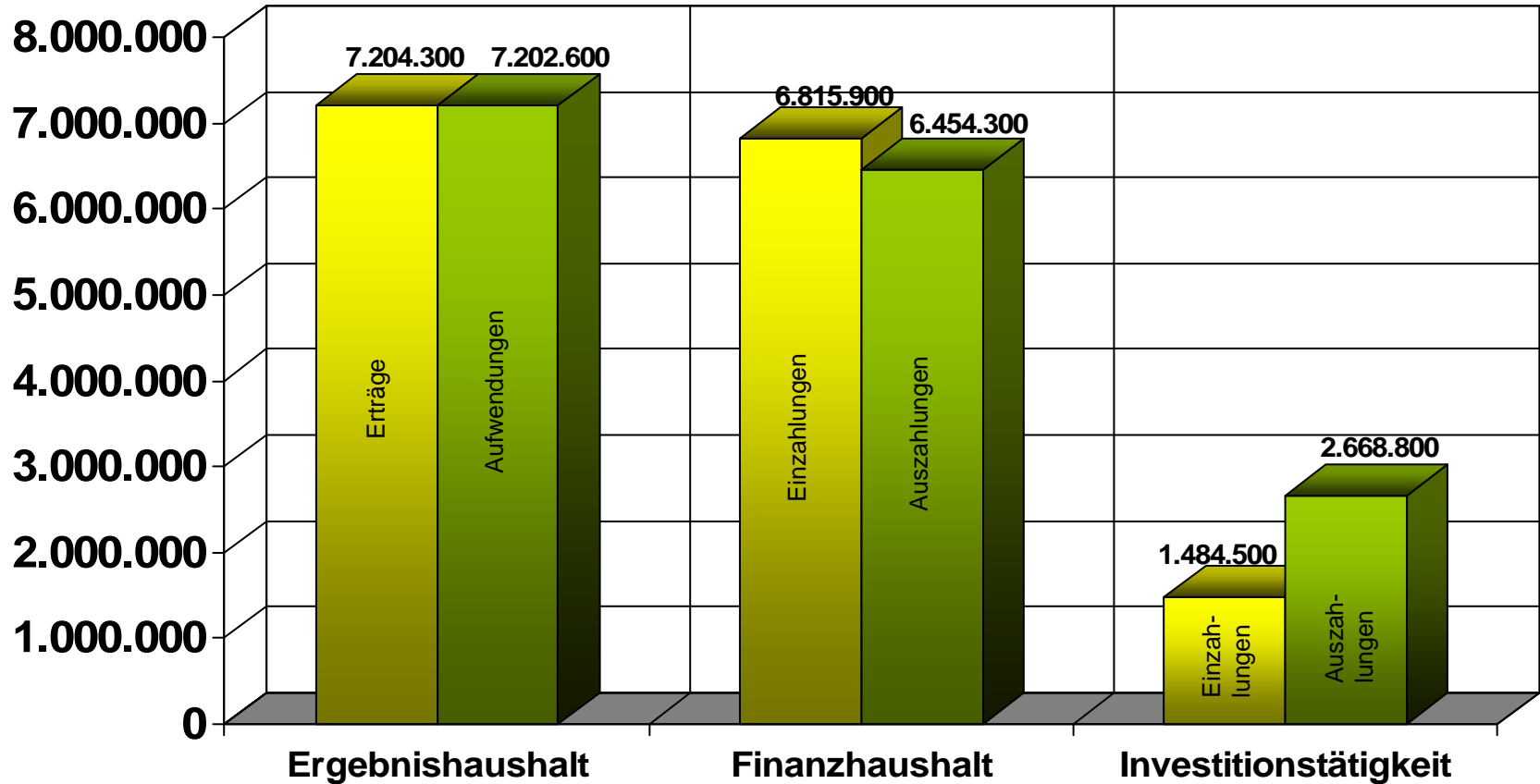
Eheschließungen



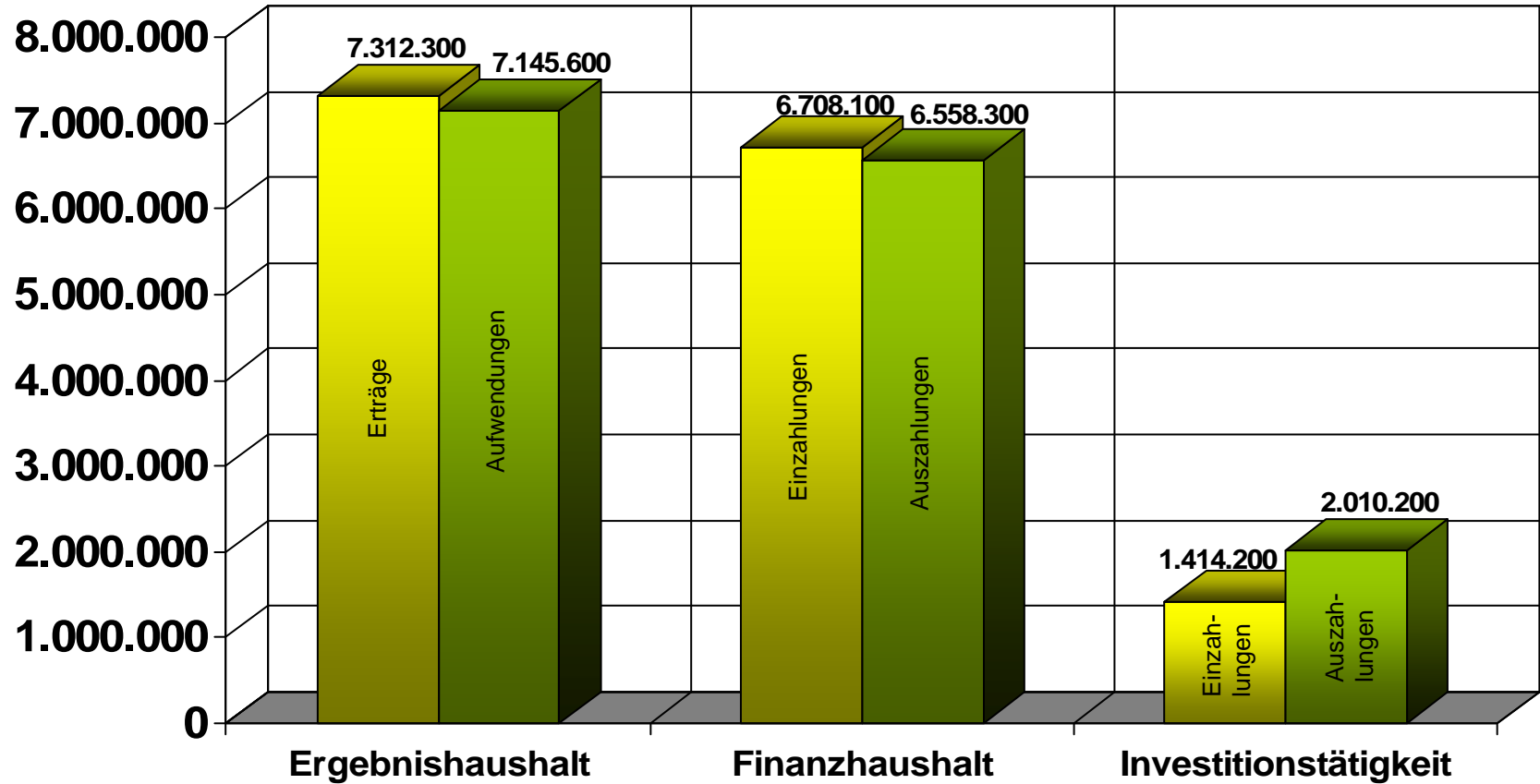
Jubiläen



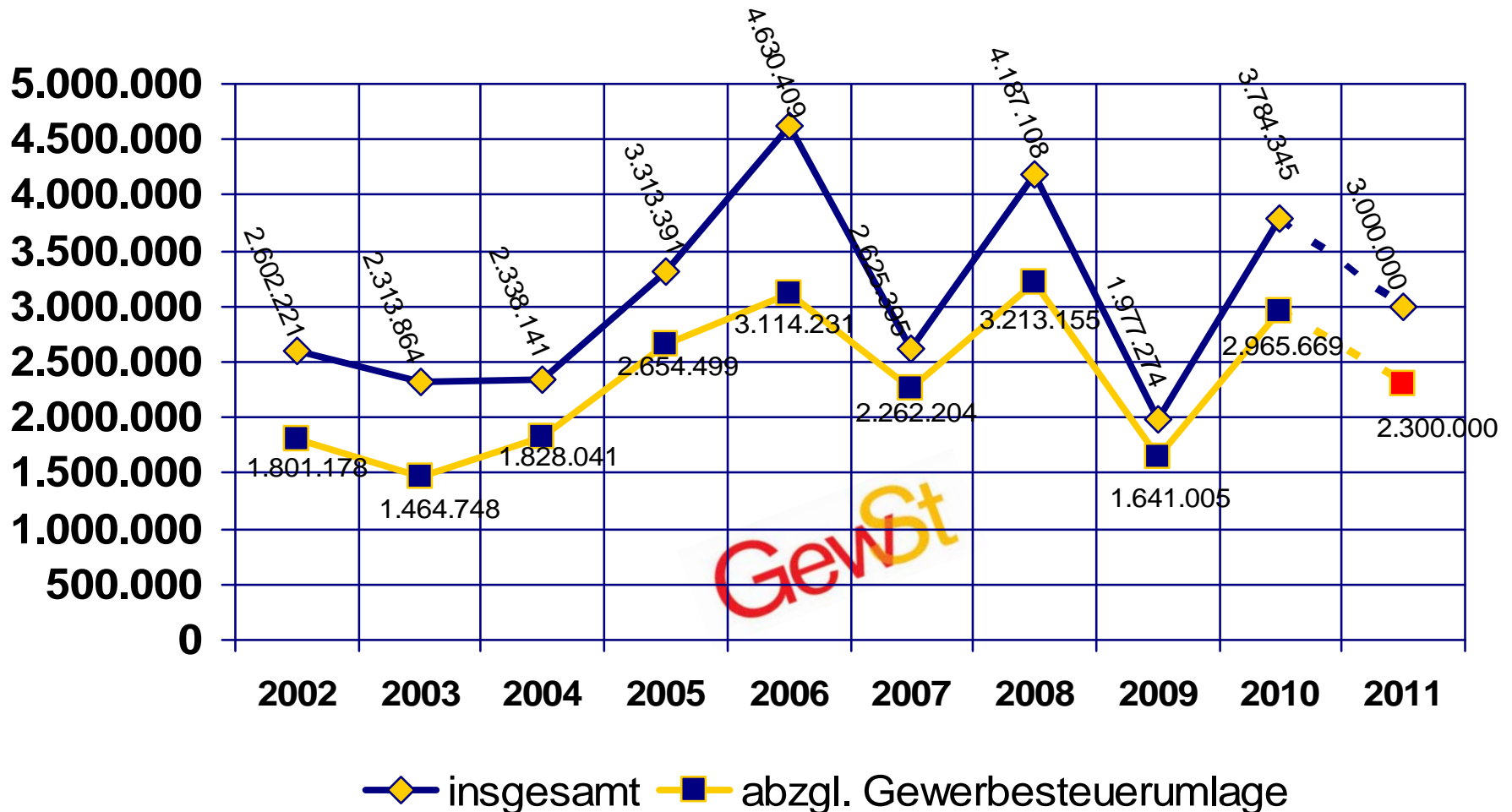
Gesamtetat 2010



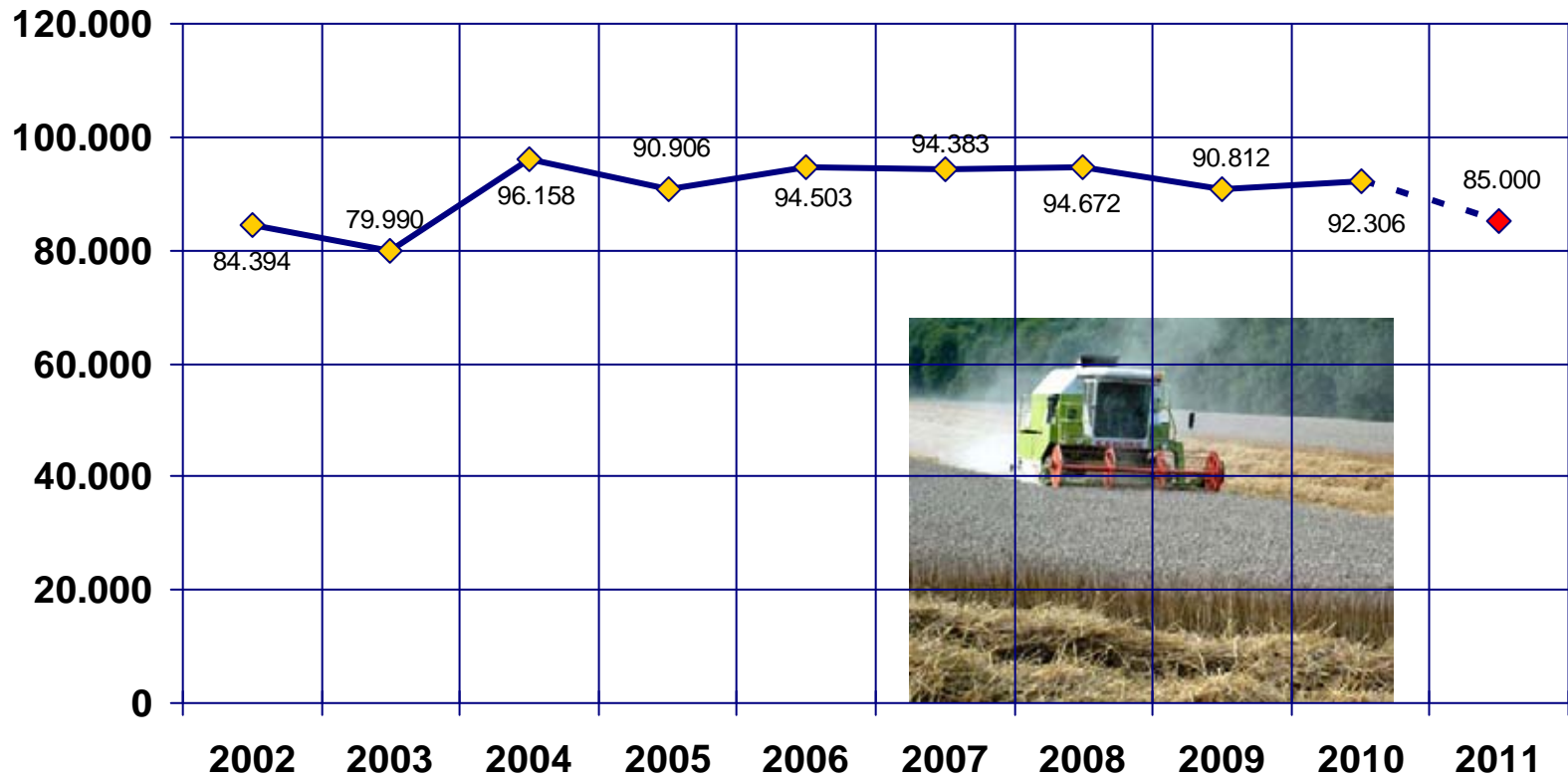
Gesamtetat 2011



Gewerbesteuer



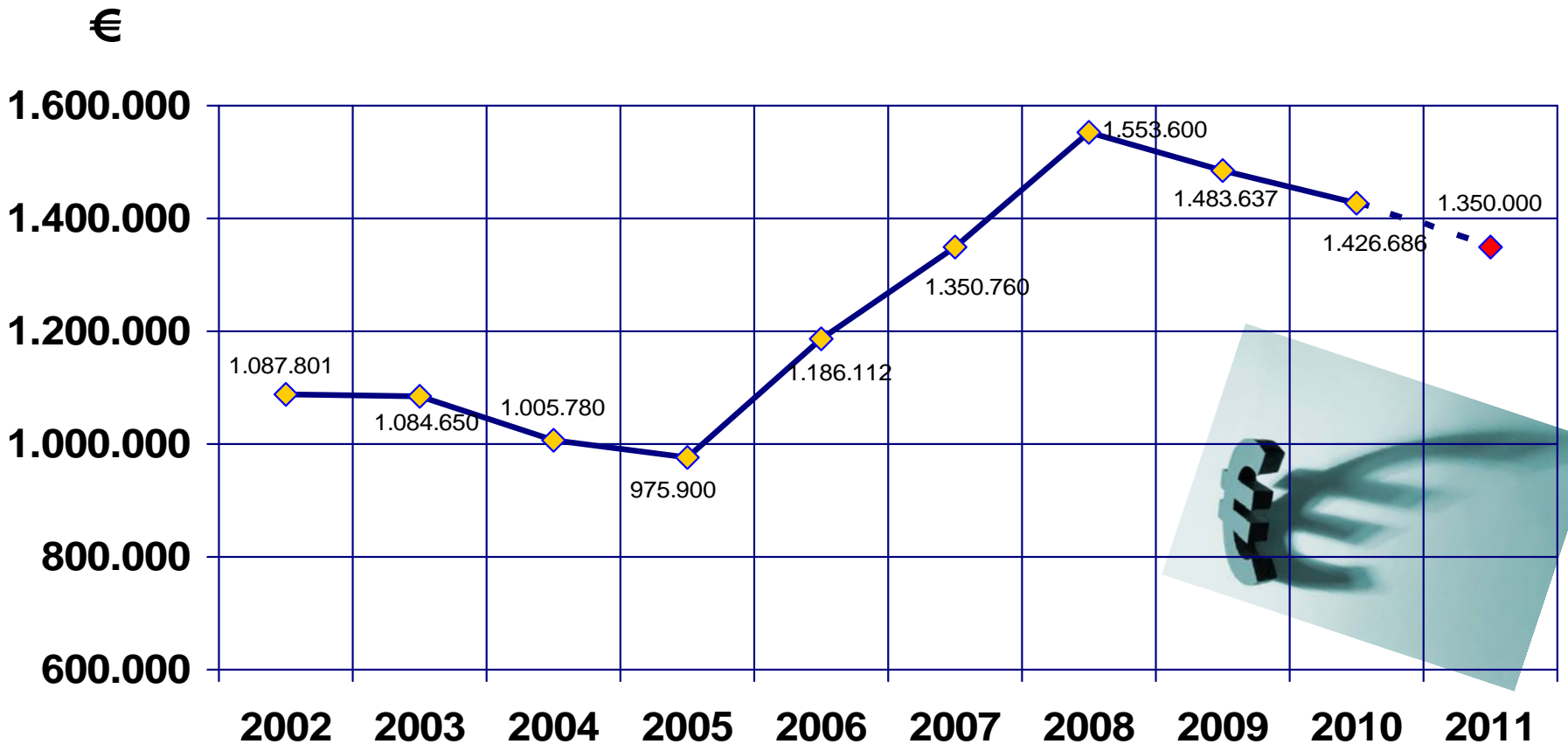
Grundsteuer A



Grundsteuer B

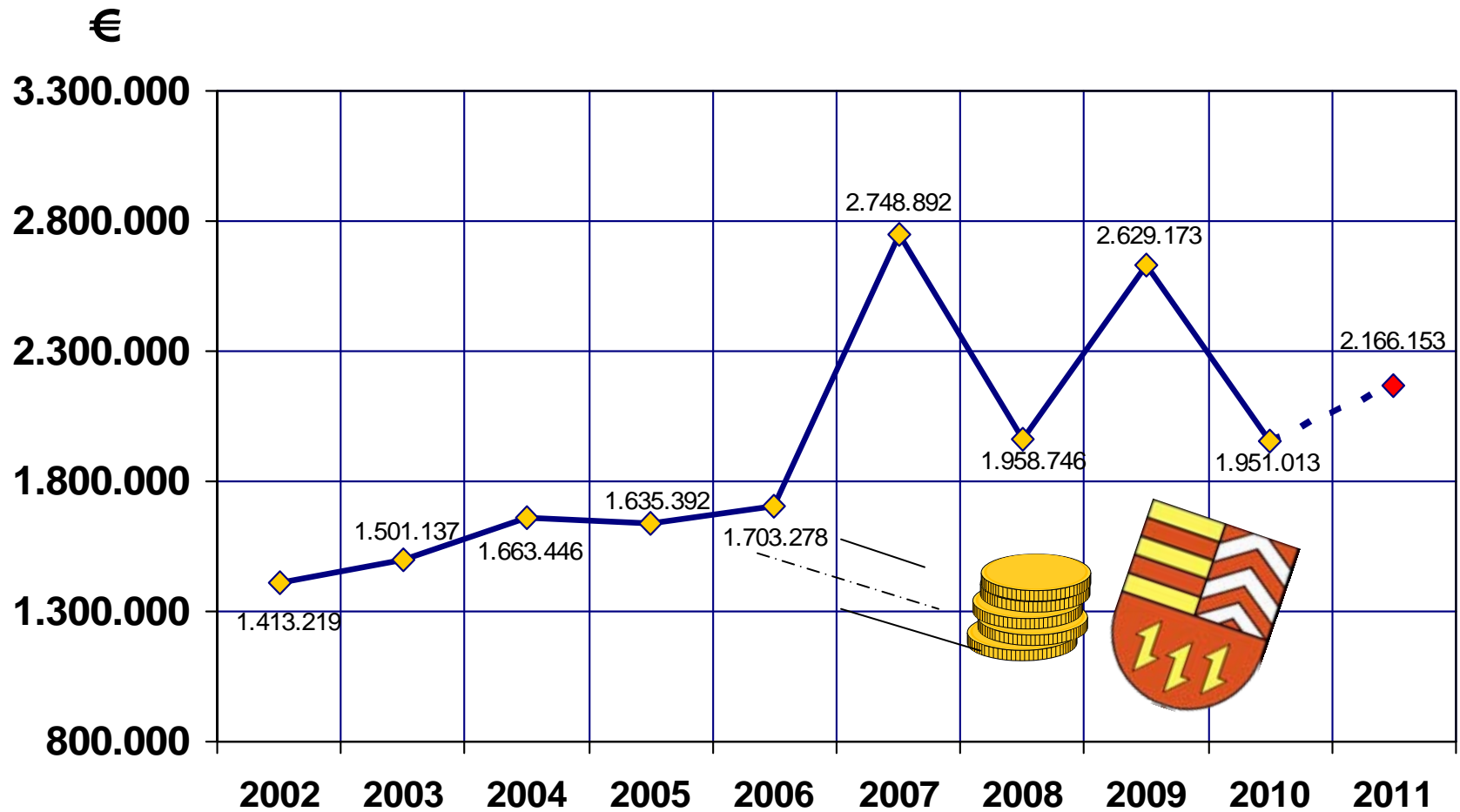


Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

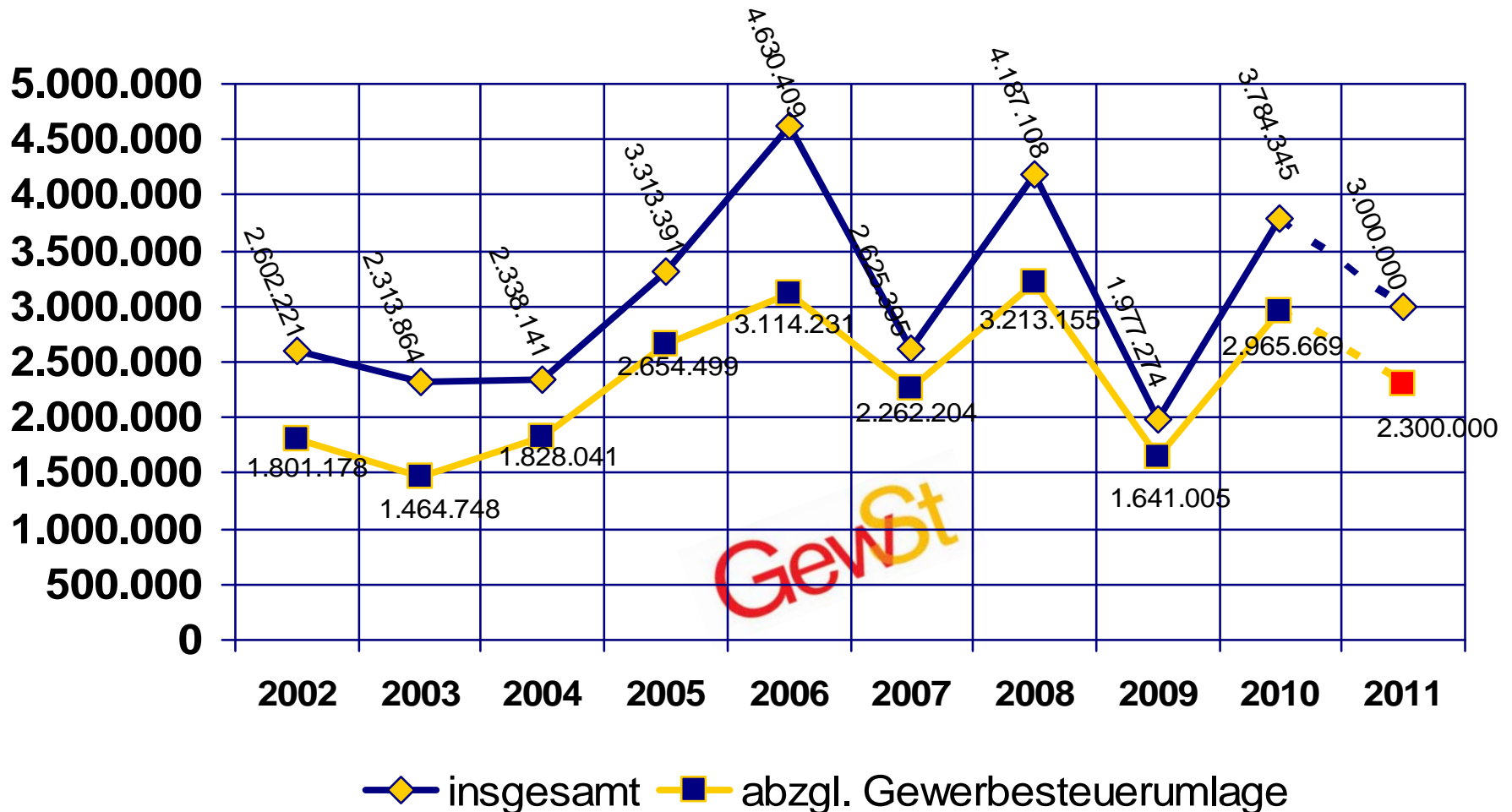




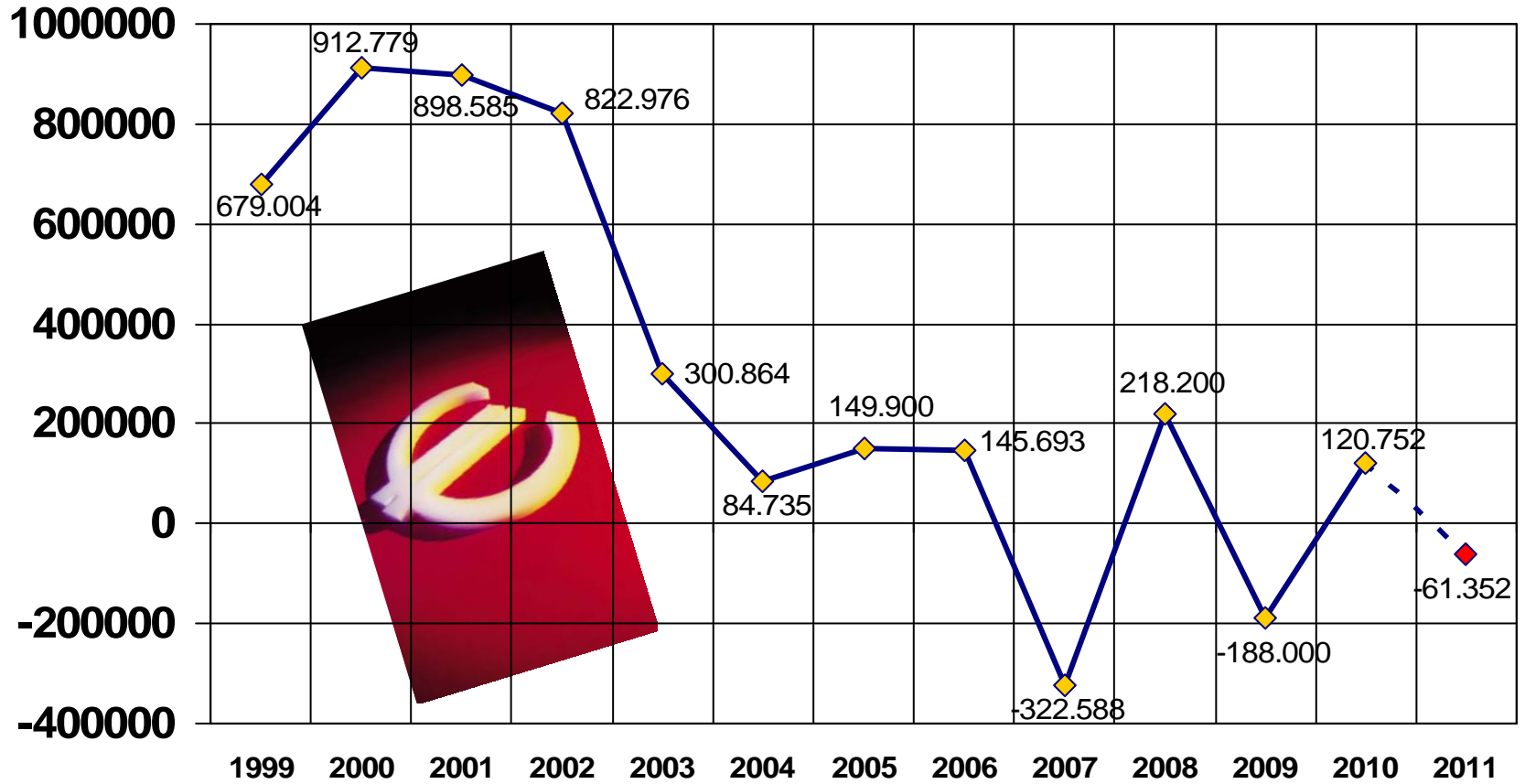
Kreisumlage



Gewerbesteuer



Finanzausgleich



2010 12 III

1,7
BILLIONEN
€
SCHULDEN

UND DAS MEIN SOHN
WIRD ALLES EINMAL
DIR GEHÖREN!



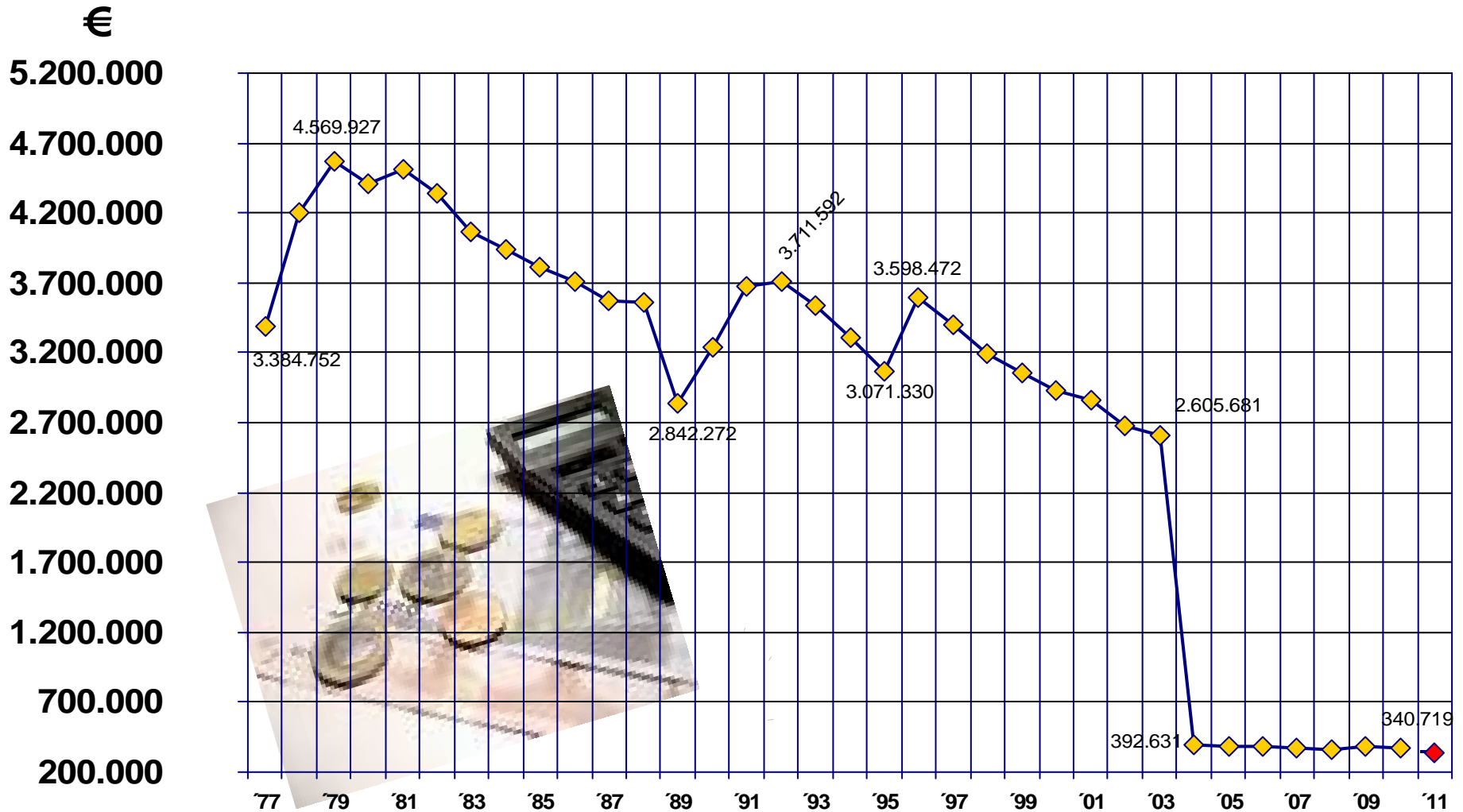


DIE TAUBEN-
PLAGE IST
KEIN THEMA
MEHR

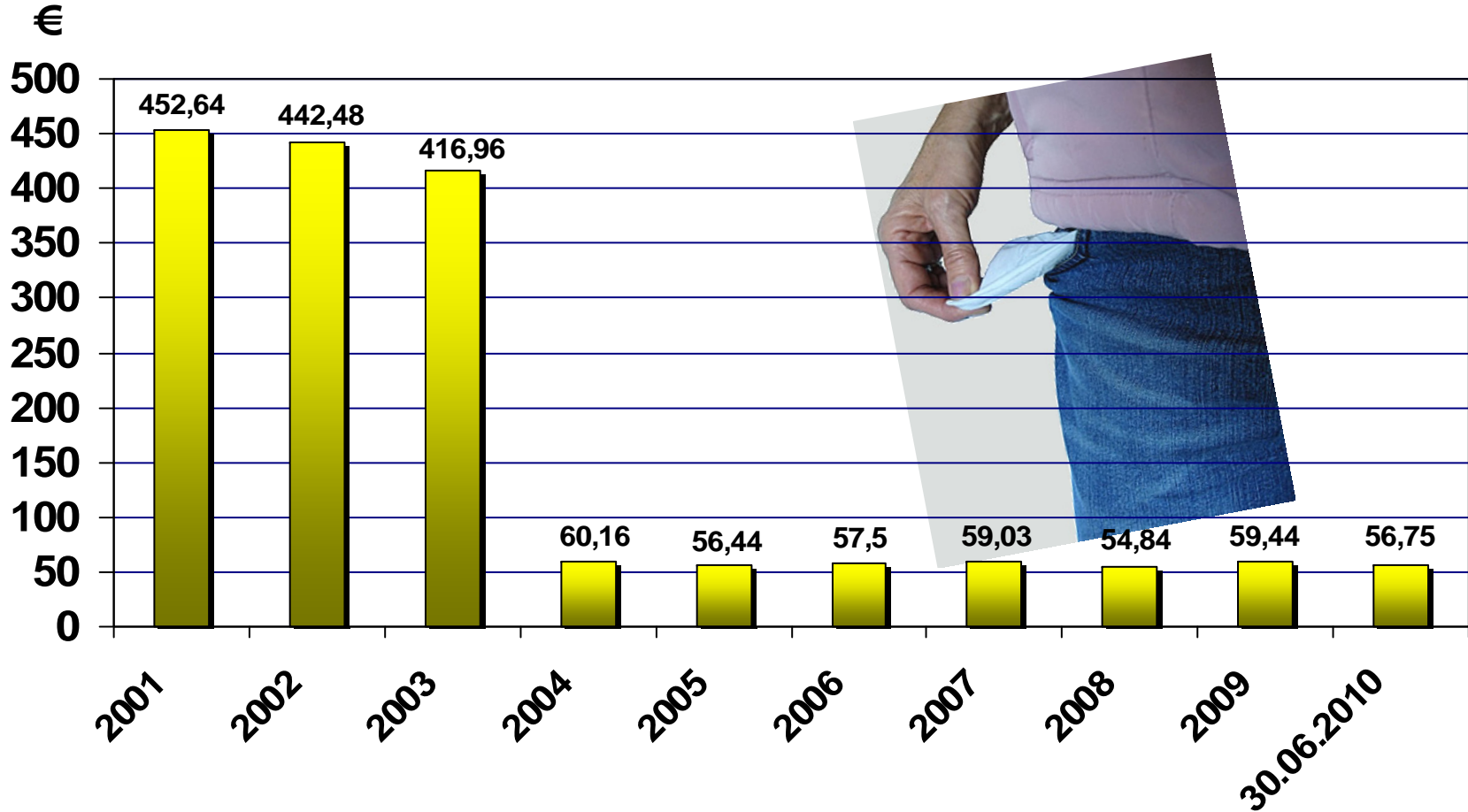
Deutsche
Städte

MUR

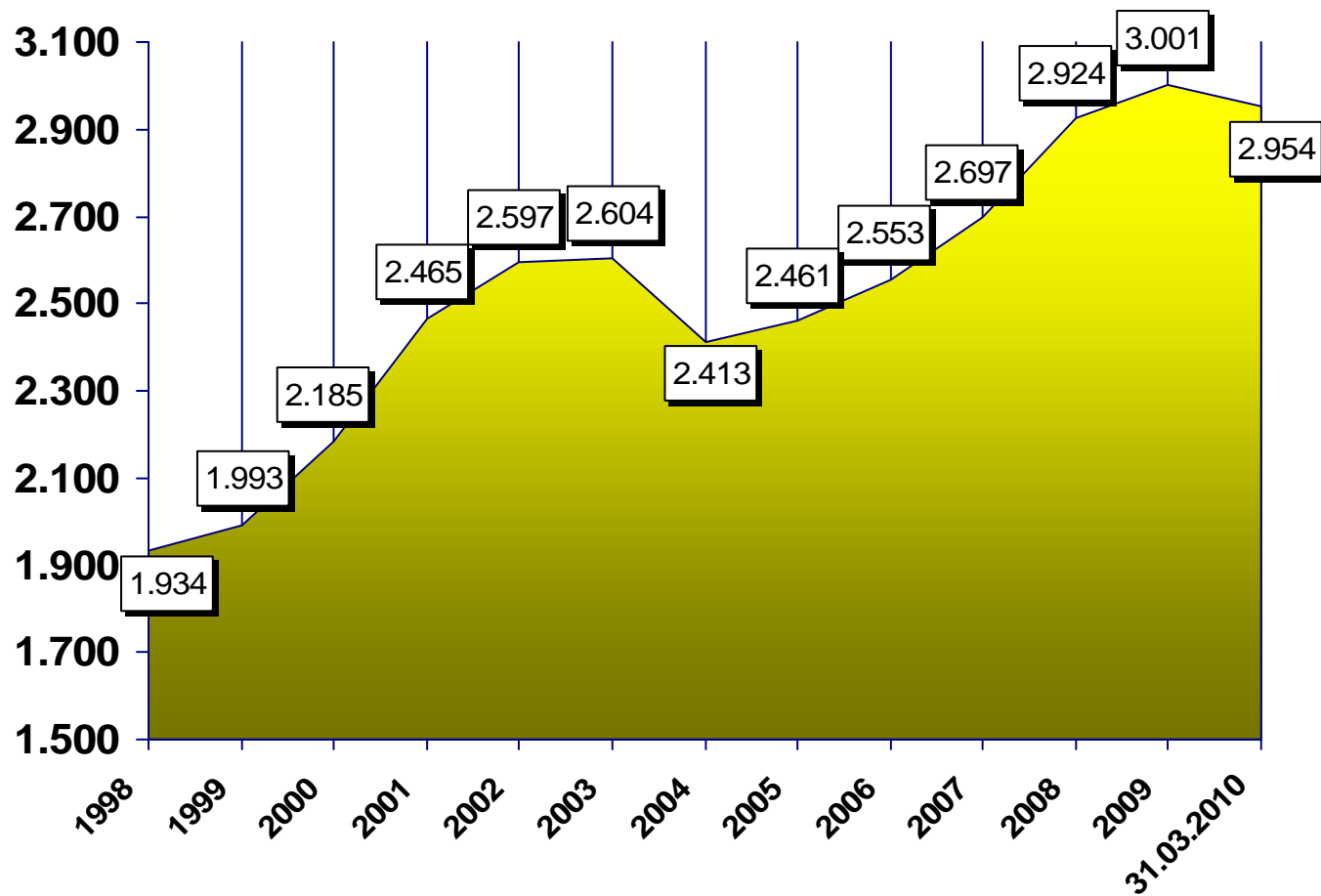
Schuldenstände



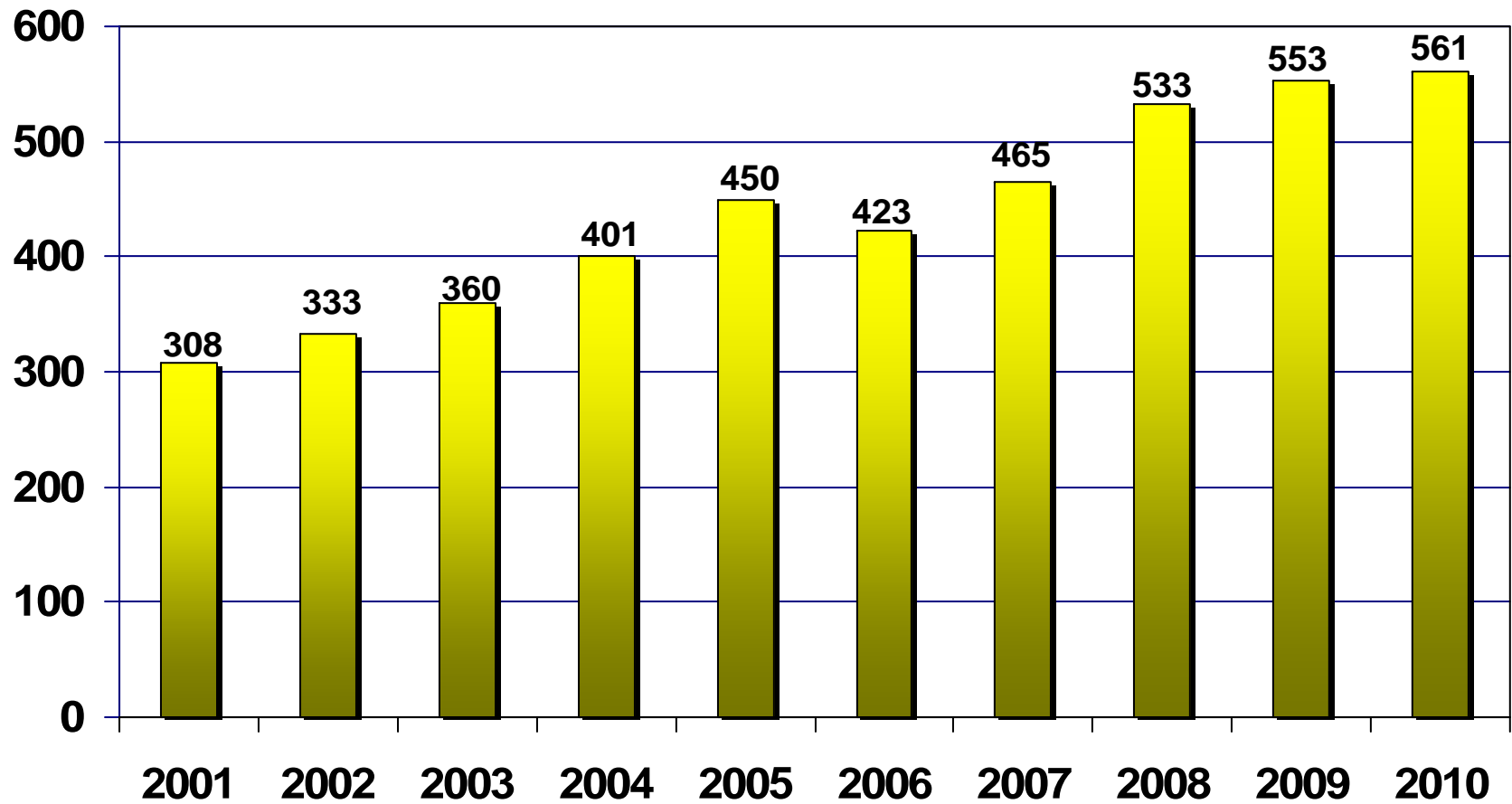
Schuldenstand pro Einwohner



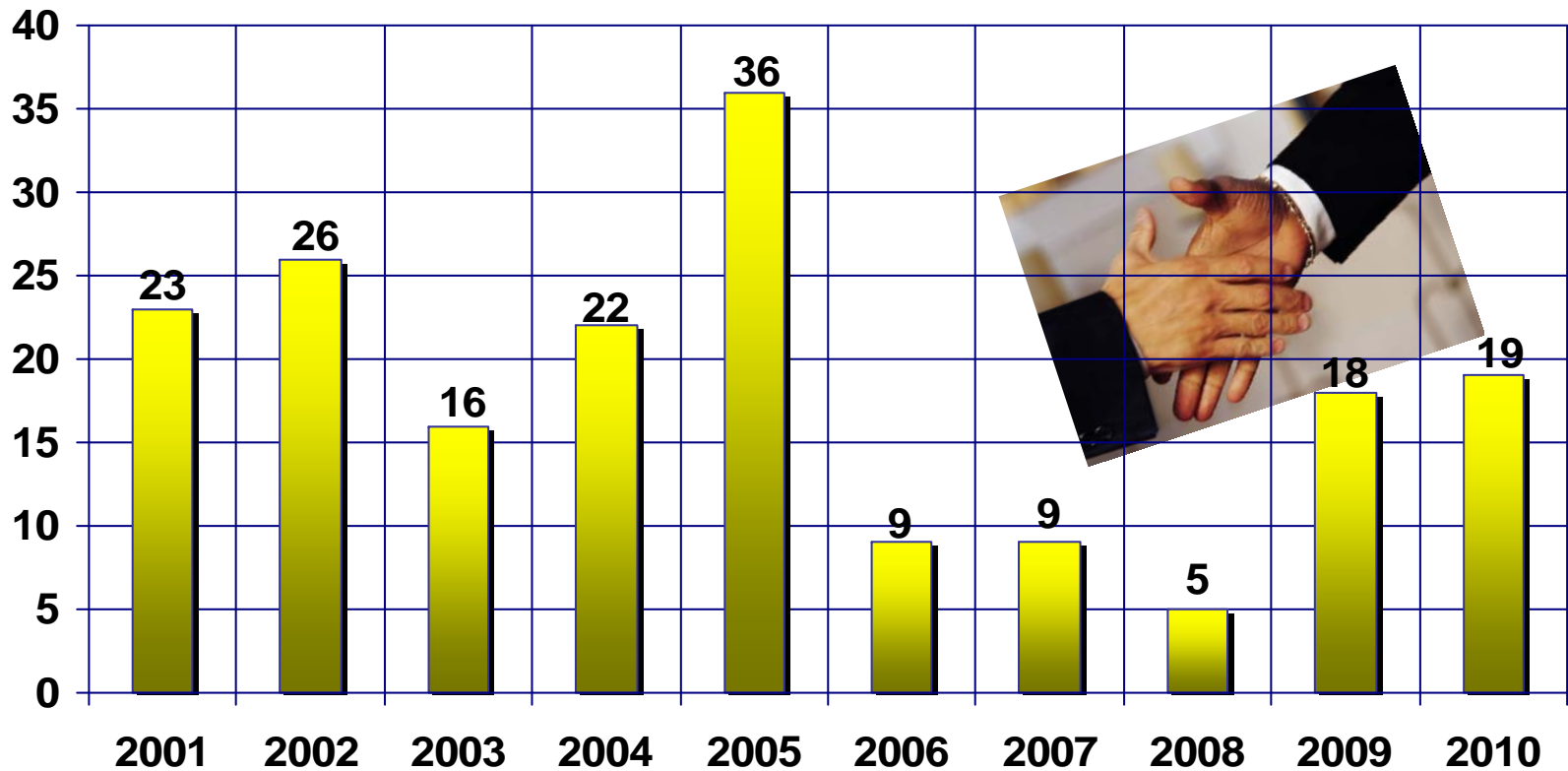
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)



Gewerbebetriebe

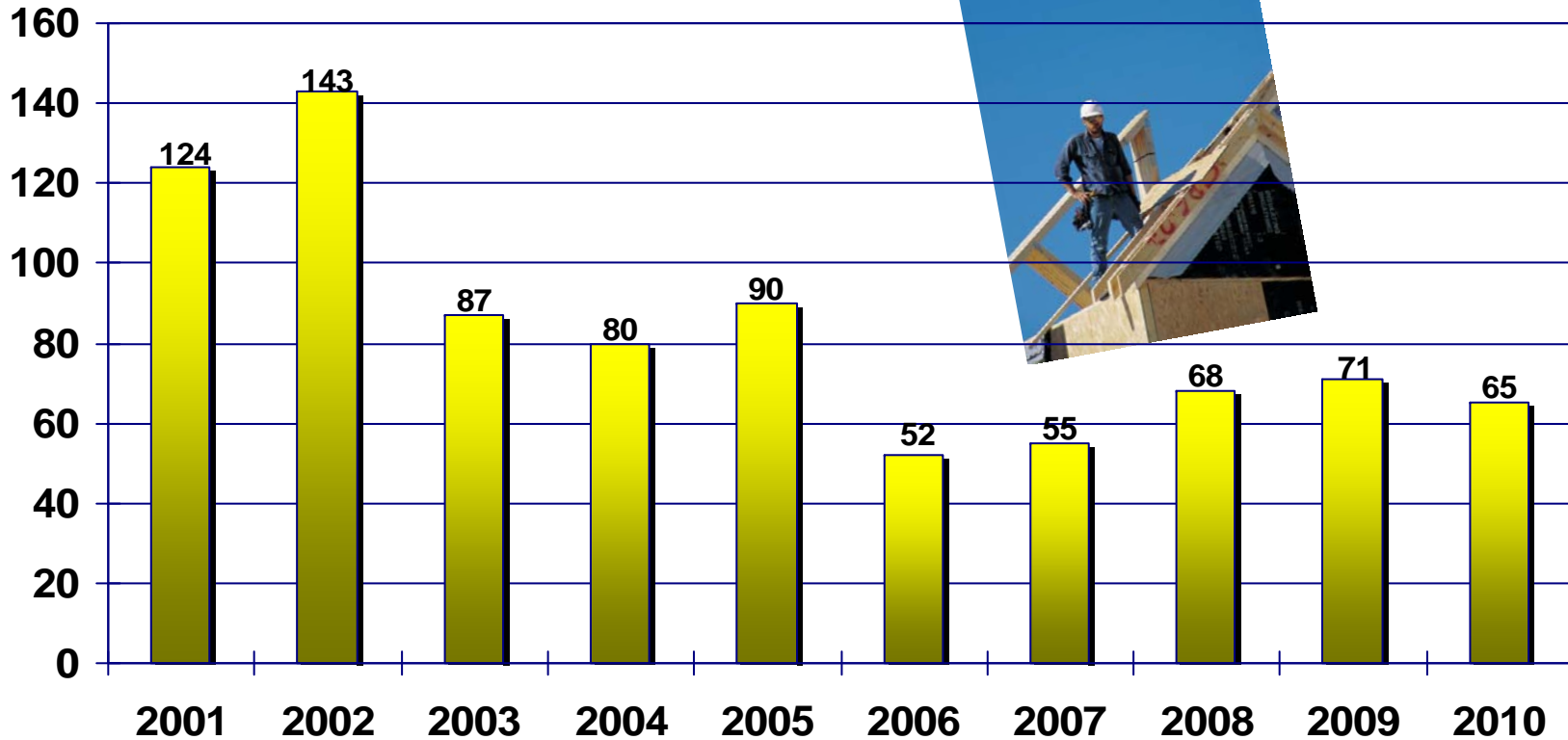


Grundstücksveräußerungen

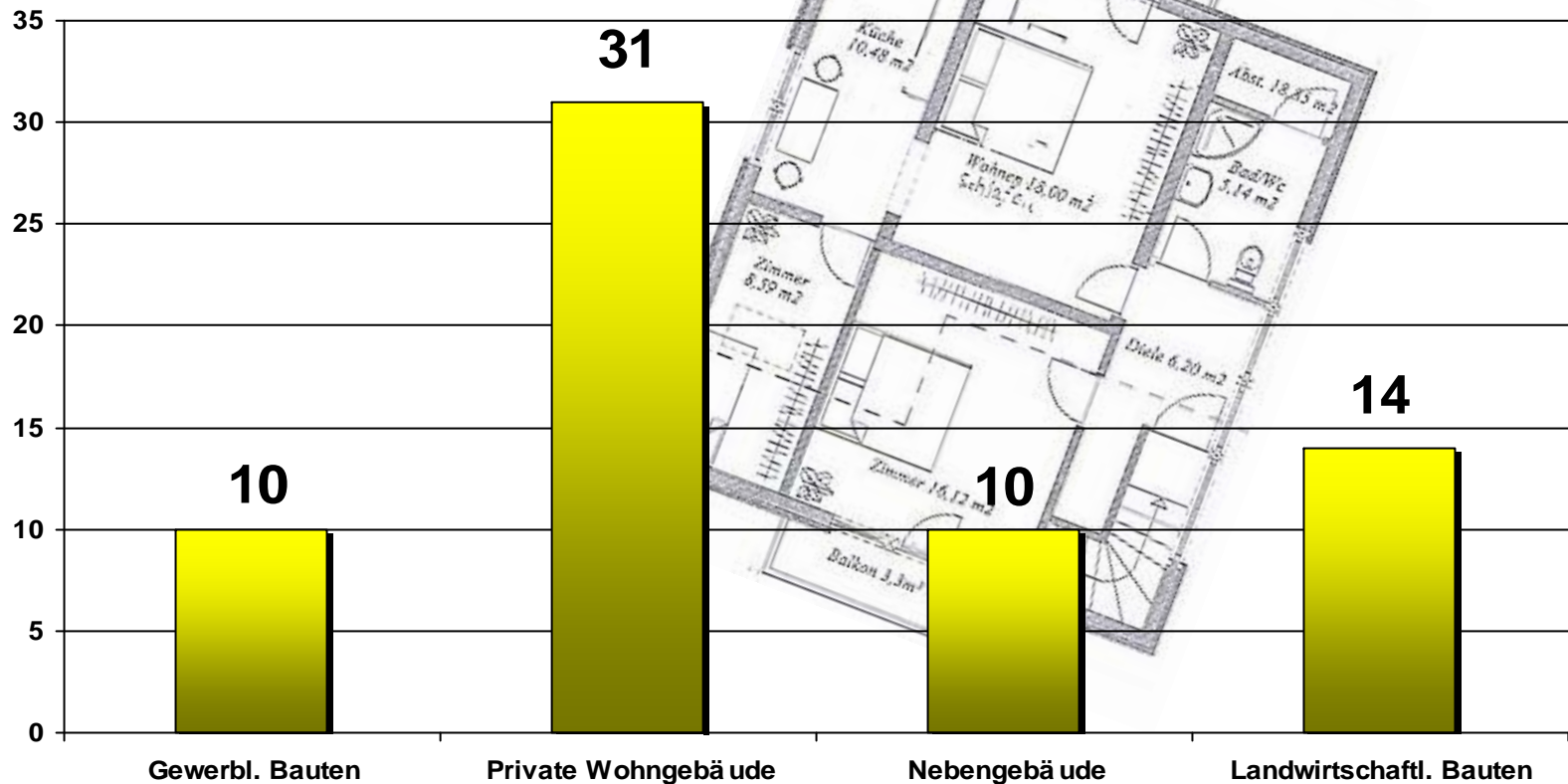


Bautätigkeit

(Anzahl der Bauanträge)



Bauanträge 2010

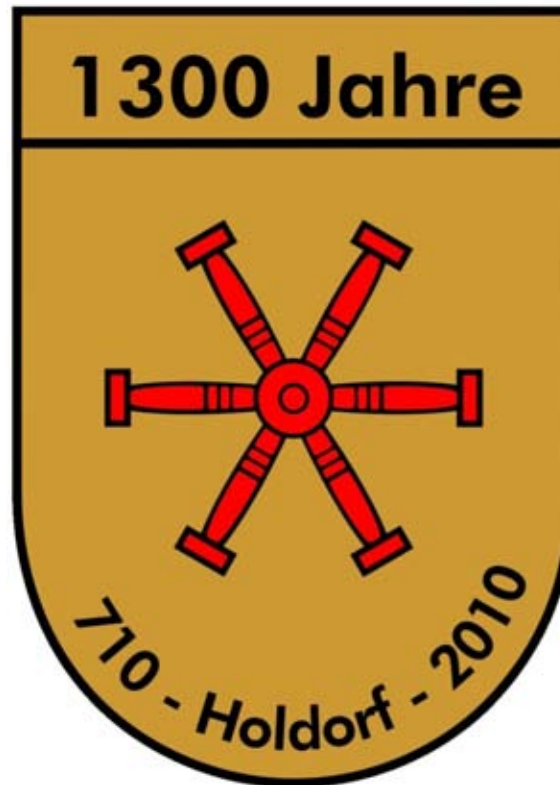




Luftbild „Lagerweg“



Luftbild „Ernst-Böhm-Straße II“











1300 Jahre Holdorf



IGEHA 2010

INDUSTRIE - GEWERBE - HANDEL www.igeha2010.de



24. - 25. April

Große Industrie- & Gewerbeschau in Holdorf

mit großer Verlosung und abwechslungsreichem Familienprogramm



1. Preis



2. Preis
Schiffsreise mit der Color Fantasy



3. Preis

Öffnungszeiten
Samstag 14.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr



...Hier sind wir zuhause!





Ballons zur Eröffnung

Die Jugendfeuerwehr Holdorf ließ gestern Mittag 1300 Luftballons mit dem Wappen der Gemeinde in den Himmel steigen. Mit diesem symbolischen Hinweis auf die 1300-Jahr-Feier wurde die große Gewerbeschau eröffnet. Heute ab 10 Uhr besteht noch einmal die Möglichkeit, auf dem 40000 Quadratmeter großen Messegelände rund 160 Aussteller zu besuchen.

Foto: hvo/ ●Seite13



Vom Hubschrauber bietet sich ein imposanter Blick auf die Holdorfer Gewerbeschau 40.000 Quadratmeter mit einer Ausdehnung von 14 Kilometern Länge und 700 Meter Breite. Foto: hoo



Entspannungszonen hatten viele Aussteller für ihre Gäste eingerichtet. Die Holdorfer Firma Partner-Batterien setzte auf Strandbälle.



Informieren und beraten lassen konnten sich die Besucher an den Ständen von rund 140 Ausstellern, hier bei der Zimmerei Kramer.



Mit einem Gottesdienst im Festzelt, geleitet von Holdorfer Pfarrer Michael Kerbel, begann gestern der zweite Tag der Gewerbeschau.

20 000 Besucher bei Gewerbeschau

Bürgermeister Dr. Krug: „Einfach nur grandios“ / Dank an alle Aussteller und Helfer

Holdorf (ha) – „Mir gefällt es hier sehr gut“. Die kurzen, aber weitläufigen Ein- und Ausfahrten von Peter Josef Schumacher war Danksage für die Stimmungsbilder auf der Holdorfer Gewerbeschau am Wochenende wieder. Die Optikerfirma, die seit einem Jahr in Holdorf eine Filiale hat, ist die erste Maß auf der mittlerweile dritten Industrie-, Handel- und Gewerbeschau (Igha) im Industriestandort. Und findet die Messe sehr „zollend“.

Die Festtage unterstützen auch Markus Söhnerberg von der Bremer Niederlassung der Firma Jungheinrich. Die Firma gehört zu den „alten Haren“ auf der Messe. Schon 2001 war er einer von 2000. Die Aufwände lohnt sich, sagt Söhnerberg. „Wir wiederum Christian Wehner von Jung's Gartenarbeiten bestätigt. „Daneben hat es eine Woche gebracht, um die Mitarbeiter am Festzelt aufzuhalten. Aber dafür gab es viele Verkaufsgebühren. Über



Unter Aufsicht der Holdorfer Nikolaus Maria Anna Lönning (links) und dem Igha-Organisatoren zug die sechsjährige Sophia Kattmann die Gewinnernummern.

Handlung der dritten Igha war die Zählung der Gewinner der großen Verlosung. Als Glücksfälle betrug sich die sechsjährige Sophia Kattmann aus Holdorf. Wie die Lotteriennummer 2274 mit Beginn endet, ist das Gewinne der hochwertigen Flachbild-Fernseher von Loewe. Leider war die Gewinne nicht genügend, so dass ein Ersatzlos gezogen wurde, der die

Nummer 2905 trug. Falls sich die Gewinner in den nächsten 14 Tagen nicht bei der Gewinndeckung melden, gewinnt die Ersatzlos.

Das zweite Preis – eine mehrtägige Schiffsreise mit der MS Color Line – nahm Sophia Maria aus Holdorf entgegen. Mit dem dritten Preis, ein Fahrrad der Marke LeMond, gewann die Acht-Gang-Fahrradfabrikation, Kesseler-Licht und Nebenlynette, für Maria Beyer aus Holdorf auch Maria. Außerdem gewann Dennis Meyer aus Holdorf den vierten Preis, einen Einbauleuchte in Höhe von 100 Euro. Die weiteren Gewinne, jeweils Einkaufsgüter, waren im den nächsten 14 Tagen im Fachhaus abgeholt werden: 16. Preis, Leuchte 1804 (10 Euro), 9. Preis 1404 (100 Euro), 8. Preis 1004 (100 Euro), 6. Preis 1002 (200 Euro), 5. Preis 2156 (300 Euro), 4. Preis 2725 (400 Euro). Weitere Bilder von der Messe: www.ov-online.de



Schau mal, wie da guck! Stefan Kahlke von der DLRG Division im Tauchern.



Hier wohne ich! Jürgen Polke stellte die Stadtradel auf der Mühlendammstraße 24. Die Gemeindeverwaltung hatte die Holdorfer aufgefordert, ihren Wohnort auf einem Luftbild zu markieren.



Schlange stehen bei Barmen: Fast an jedem Stand gab es die Glücksrad drehen und dafür auch Preise. Die Angebote wurden reger genutzt.



Schauen und Es schlucken! Eine gute Kombination bei den sommerlichen Temperaturen.



Probe sitzen in einem Stepper der Firma Jungheinrich. Sie war zum dritten Mal dabei.



Wellness mit Klangschalen demonstriert hier Sandra Bommertinger (rechts) von der Holdorfer Firma „Auzent“ bei Physiotherapeutin Anja Kampen.



Keller getroffen: Der Holdorfer Hegering hat den Gästen eine wertvolle Jagd im Schwilballe auf Larenbas in vielen Holdorfer Vereinen nutzen die Möglichkeit, sich zu präsentieren.



Spielspaß! Überall auf dem Festzelt waren Attraktionen für die Kinder aufgestellt.

Riesen-Hamster „Pakitu“ kehrt zurück

Holdorfer Grundschüler begrüßen Holzfigur begeistert / Idee entstand vor 27 Jahren

Holdorf (hvo) – Nach 27 Jahren ist „Pakitu“ auf den Schulhof der Grundschule zurückgekehrt. Mit etwa 1,60 Meter ist die aus Oldenburger Eiche gefertigte Hamster-Figur doppelt so groß wie das einstige Original. Mit Begeisterung feierten die mehr als 250 Grundschüler gestern die Enthüllung der imposanten Holzfigur, die der Dammer Jürgen Pille hergestellt hat.

Der Kettensägenkünstler gestaltete während der Igeha 2010 im April auf dem Hof der Firma Decor-Concept aus einem knapp zwei Meter hohen und einen Meter breiten Eichenstamm diese neue „Pakitu“-Figur. Gestern überreichten Vertreter der Igeha und des Holdorfer Unter-



Liebevolle Begrüßung: Jeder der Grundschüler versuchte nach der Enthüllung, die neue Pakitu-Figur anzufassen. Foto: hvo

nehmens das etwa eine Tonne schwere Monument. Auf einem 1,10 Meter hohen Sockel hat der

überdimensionale Hamster nun auf Schulhof Platz genommen. Bereits im Juni 1983 sorgte „Pa-

kitu“ für Schlagzeilen. Damals bestand er aus einem Plastik-Fischfass und Isoliermaterial. Der Name wurde von der damaligen Elterninitiative kreiert. Es ist die Abkürzung für „Pausenhof-Kinder-Tummel-Spielplatz“.

Der pausbackige Hamster, der mit Spaten, Hammer und Säge ausgerüstet ist, wurde 1983 zum Symbol der Elterninitiative, die den Pausenhof an der Grundschule Holdorf neu gestaltet hatte. Jahre später von der Witterung angegriffen, zerstörten Unbekannte dieses Kunstwerk komplett. Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug dankte den Organisatoren der jetzt ergriffenen Initiative: „Die Grundschule hat wieder ein Wahrzeichen.“





Geld für die Jugend in Holdorf

Igeha 2010: Geschäftsführer reichen Teil der Überschüsse weiter



Schecks für (v. li.): Jugendfeuerwehrwart Daniel Fraß, Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug sowie die Igeha-Geschäftsführer Wilfried Schweigel mit Konrektor Raimund Haskamp, Günter Böckmann mit Notenwart Werner Boye, Franz-Josef Krelnest mit Schützenjugendwart Gerd Middendorf. Bild: Vollmer

■ Jeweils 500 Euro für Jugendfeuerwehr, Schützenjugend, Musikverein und HRS.

Von Heinrich Vollmer

Holdorf. Schöne Bescherung durch Igeha 2010: 22.000 Euro Überschuss erwirtschaftete die Wirtschaftsschau im April. Jetzt erhielten die Haupt- und Real-

schule (HRS), die Jugendfeuerwehr, der Musikverein und die Jugend-Schießsportabteilung des Schützenvereins in Holdorf jeweils einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Mit dem Löwenanteil von 20.000 Euro hatte die Igeha-Trägerschaft die kürzlich gegründete Bürgerstiftung Holdorf initiiert (wir berichteten).

„Die Überschüsse der Igeha sind nur deswegen möglich, weil sich die Unternehmer Holdorfs so stark engagieren“, lobte Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug. Die Igeha sei eines der prägenden Aushängeschilder der Gemeinde.

Igeha-Geschäftsführer Franz-Josef Krelnest betonte, dass die Spenden die Nachhaltigkeit der

Igeha unterstreichen.

Die jetzt weitergereichten 2.000 Euro kommen der Jugend des Ortes zugute. Die Jugendfeuerwehr und der Schützenverein verwenden das Geld für ihre Nachwuchsarbeit, der Musikverein schafft ein Instrument an, die Haupt- und Realschule (HRS) finanziert damit ihren neuen Schulplaner.



BÜRGERSTIFTUNG
HOLDORF



IM JAHRE DES HERRN 2010
KANN DAS GEMEINWESEN VON HOLDORF DANKBAR AUF
SEINE 1300-JÄHRIGE BESIEDLUNG ZURÜCKBLICKEN.

AUS DIESEM ANLASS FINDET
AM SAMSTAG, DEN 29. MAI 2010,
UM 19.30 UHR,
IN DER HALLE VÖLKERDING-STRUCKHOFF,
OSTERORT 11,
IM BEISEIN DER BISCHÖFE HEINRICH TIMMEREVERS
UND JAN JANSSEN,
DER FESTABEND MIT ÖKUMENISCHER ANDACHT STATT.

DIE GEMEINDE HOLDORF GIBT SICH DAHER DIE EHRE,
ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

ZU DIESEM WÜRDIGEN EREIGNIS EINZULADEN.

HOLDORF, IM MAI 2010

DR. KRUG
BÜRGERMEISTER















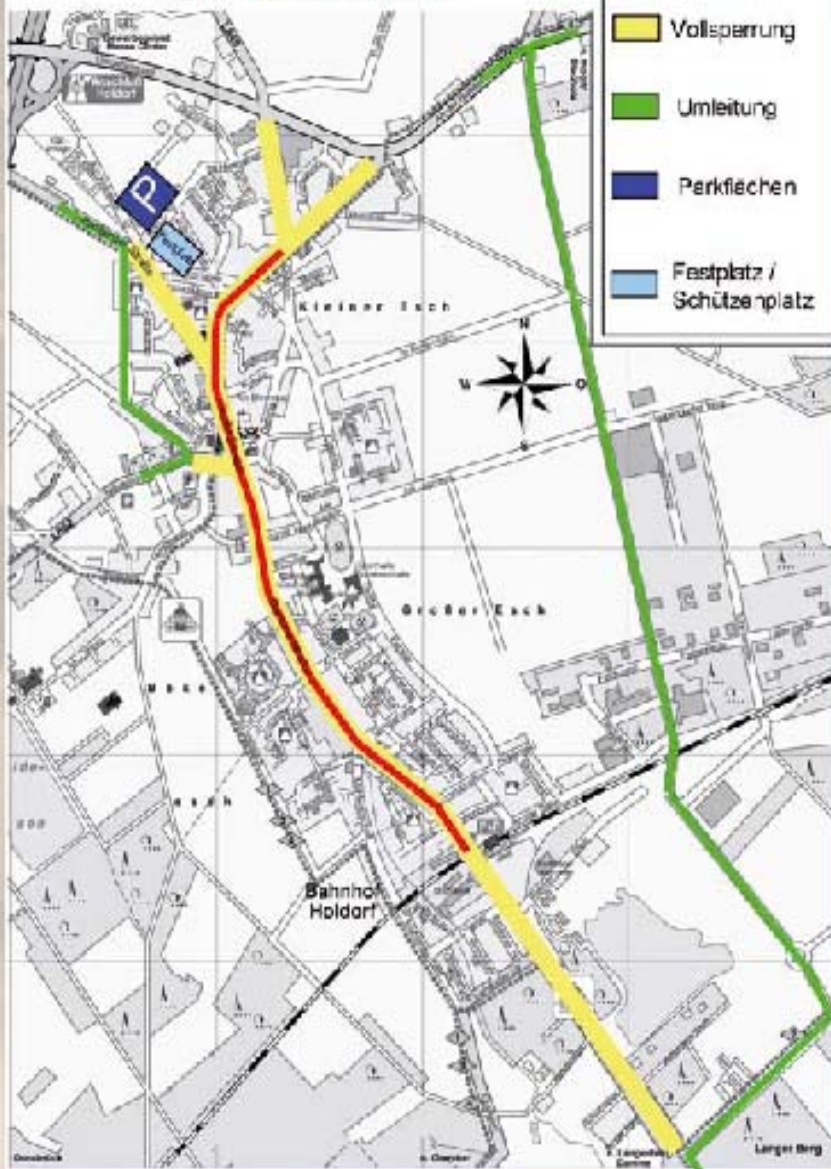






**Festumzug 1300-Jahr-Feier
Sonntag, 12.09.2010**

-  Umzugsstrecke
-  Vollsperrung
-  Umleitung
-  Parkflächen
-  Festplatz /
Schützenplatz



Festumzug
zur 1300 - Jahrfeier
am
12. September 2010





Begleitete den Festumzug Moderator Helmut Ansmann.



Ausgelassen feierten gestern die Holdorfer ihr Gemeindegelübde. Gleich zwei Mal zog der Umzug durch den Ortsteil. Foto: Ivo (2) / Hoffmann (12)



Führten den Umzug an: Die Organisatorinnen in historischen Kostümen um Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug (Mitte).



Maltesser gestern und heute durften nicht fehlen.

Holdorfs Geschichte in 41 aufwändigen Motiven

Gemeinde schließt 1300-Jahre-Feier mit grandiosem Festumzug ab / Leben im Ort eindrucksvoll demonstriert

Holdorf (Sa) – „Fantastische Wagen, tolle Gruppen, musikalische Leckereien und einen gut gelaunten ‚Misser‘“. Die sprach Helmut Ansmann gestern den Gästen zu Beginn der großen Festumzüge während der 1300-Jahr-Feier der Gemeinde Holdorf. Er hatte nicht über-

sehen: 41 Motive, aufwändig gestaltet von mehreren hundert Teilnehmern, boten zwei Stunden lang den Zuschauern einen interessanten und vielfältigen Einblick in die Geschichte Holdorfs. Ob Landwirtschaft, Schule, kirchlichen und gesellschaftlichen Leben, Helmut Ansmann

warnte die profounde Entzwei zu jedem Motive die persönlichen Hintergrundgedanken. Es war eine Zeitreise, die von den Geschichten des Völkchen zu heraufsteigendes angeführt und von einem imposanten Singspiel des Möhle Unternehmens Schöndemühle beschlossen war-

de. Letztere wird Holdorf kindgerecht europäisiert bis zum Schluss. Die Seiten der Transporter zierten großflächig das Gemeindegelände und -unter ‚Holdorf, die sympathische Alternative‘.

Der Umzug gestern war ein grandioser Abschluss der Feierlichkeiten zum 1300-jährigen Bestehen Holdorfs. Die begannen mit einer Silberhochzeit, zogen sich über viele kleine Aktivitäten bis zur großen Gemeindefeier im April sowie zum Festakt in Fiedelslohsum. Dämonen strahlte viel Arbeit und zeigt, dass die Holdorfer zu ihrer Gemeinde stehen.



Die Bräuteschule aus den 50er Jahren war das Motto der Landfrauen und Frauengemeinschaft. Wie Helmut Ansmann gegenüberblickend kommentierte Plans, waren die noch Zieten.



Bonifatius, der die Germanen bekehrte, soll auf dem Wagen des Kirchführers.



Bischof Ljudger führte Bonifatius auf dem Felle.



Platz für den Volkswagen Bernard Duen aus Thüle hatte der Reiz- und Fahrweisen Holdorf in seinen Kutchen reserviert.



Milchtransport vergangener Tage kam aus ihrert.



Schule heute und früher mit den Haupt- und Realschulen.



Alte Berufe und Fertigkeiten zeigten die Holdorfer Handwerksleute mit ihrem Wagen. „Das Alte erhaschen“.



Dem Ackerbau und Eisenerz widmete sich der Sportverein Handorf-Langenberg.



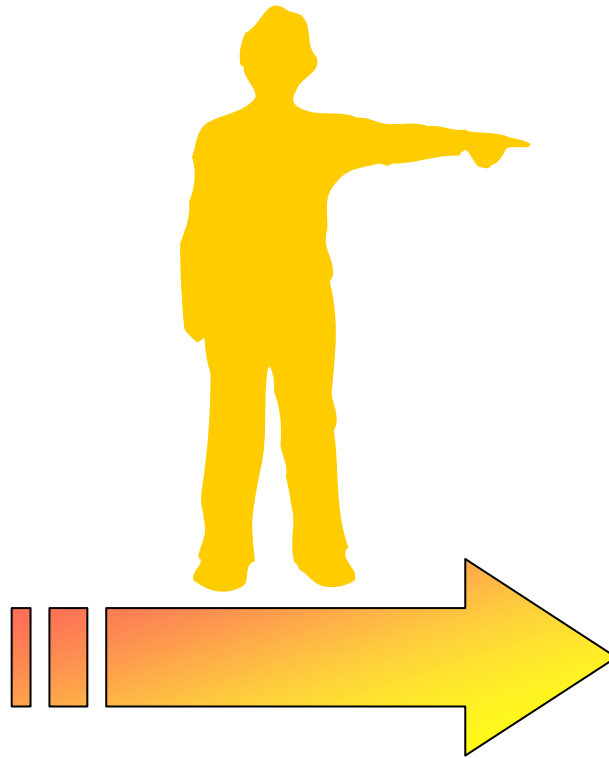
„Ritter und Burgfräulein“ präsentierten die Schüler der Barlarschule Handorf-Langenberg.



Vom Hochzeitsbitter und Stodderling bis zum Kämerhaken. Die Bauernschaft Lorenz brachte der Hochzeit-Brautpaar nahe.



Ausblick Aufgaben und Ziele für 2011





Überschwemmungsgebiet





Luftbild „Böckmann“



Luftbild „Kampers“



Luftbild „Hüdepohl“



Luftbild „In den Wiesen“





Luftaufnahme Schule



Luftaufnahme Sportzentrum Parkstreifen

Gemeinde Holdorf

Die sympathische Alternative



Herzlich Willkommen

Im nächsten Jahr kann Holdorf auf eine 1300-jährige Besiedlung zurückblicken. Affenka: ein guter Grund zum Feiern.



550 Betriebe können sich nicht irren und haben ihre Entscheidung, sich in der Gemeinde Holdorf anzusiedeln, bestimmt nicht bereut!

Unter www.holdorf.de kann sich jeder selbst einen persönlichen Eindruck von der sympathischen Alternative verschaffen.

Hier in Holdorf pflegen wir traditionell die engsten Verbindungen zwischen unseren Unternehmen und der Politik und Verwaltung, so dass dadurch in den letzten beiden Jahrzehnten ein vorbildliches wirtschaftsrechtliches Klima entstehen konnte. Das unübersehbare Zeugnis für diese exzellente Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Gemeinde Holdorf sind die regelmäßigen Treffen des Gewerbe- und Industriestammes, bei denen der Bürgermeister und der Wirtschaftsförderer ständig präsent sind. Daneben verantwortlichen die beiden überregional als „Innovations- und Gewerbezentrum“ in 2007 und 2006 unter dem inzwischen zur Marke gewordenen Begriff **IGEHA** (Industrie, Gewerbe, Handel) basieren, warum es sich in Holdorf zu investieren lohnt. Und zu welchen Entscheidungen die bereits ansässigen Firmen fähig sind. Und deshalb sei schon an dieser Stelle angekündigt, dass am 24. und 25. April 2010 die IGEHA 2010 stattfinden wird (www.igeha2010.de).



Die besondere Stärke des Wirtschaftsstandortes Holdorf besteht vor allem darin, dass die Gemeinde neuen Investoren attraktive Entscheidungswegen ausbreitende erschlossene Gewerbeflächen zu Top-Konzeptionen anbieten kann. Die aus strategischen Gesichtspunkten optimale Anbindung an die überregionalen Verkehrsachsen (A 1 und B 214) trägt ein Übergees zur Attraktivität bei.

Um nur ein Beispiel für die erfolgreiche Entwicklung zu nennen, darf man auf den rasanten Anstieg der sozia Versicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnissen in den letzten fünf Jahren hinweisen: 1990 – 2007: von 1200 auf 2700; Tendenz steigend.



Bürgermeister
Dr. Krug

Erst die Luftaufnahme zeigt das Holdorfer Industrie- und Gewerbegebiet in seiner ganzen Größe.

Durch die Ausweisung entsprechender Bauplätze, die zu sagenhaft günstigen Preisen verfügbar werden (4 € bis 25 € / m²), ist gewährleistet, dass jederzeit genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Hier hinein spielt auch die hiesige Bevölkerung ein, die mit ihrer vielen Jugendlichen die Gewerkeausbildung, dass auch in Zukunft der einen andereorts schon viel beklagte Fachkräftemangel in Holdorf ein Fremdwort bleiben wird.

Eingebettet in eine intakte Bürgerschaft mit über 60 Vereinen und Organisationen bietet das unmittelbare und das weitere Umfeld von Holdorf eine unvergleichliche Lebensgrundlage. Der Hohe See, die Darsaarg, die Reil- und Wancewege und viele weitere Attraktionen sind eine erfolgreiche Ergänzung!

Dass die Gemeindefinanzen von Holdorf mit einer erhöhten Schenkeneinheit in bestem Zustand sind, sei in diesem Zusammenhang nur am Rande erwähnt.

Also, die Gemeinde Holdorf hat enorm viel für ansiedlungswillige Unternehmen zu bieten. Sprechen Sie deshalb entweder mit der Gemeindeverwaltung, Herrn Wirtschaftsförderer Willfried Schweigel, (05494 98520) bzw. mit mir (05494 98524). Oder – vielleicht noch viel interessanter – fragen Sie einfach mal bei den bereits ansässigen Unternehmen nach deren Erfahrungen in und mit der Gemeinde Holdorf. Diese neutralen Botschafter werden Sie restlos von Holdorf überzeugen!



Mit dem Anbringen der ersten Aufläder werden die Verantwortlichen für die 3. Auflage der überregional bekannten Gewerbeschau IGEHA. Die IGEHA 2010 wird in bewährter Weise in Kooperation zwischen der Gemeinde Holdorf, dem Wirtschaftsforum und dem Holdorfer Industrie- und Gewerbeverband organisiert.



Zur Eröffnung der IGEHA 2010 wurde der größte Kümmerteller der Welt vom 1. Bürgermeister Dr. Krug und vom damaligen 1. Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins Alfred Kompers angeschnitten.

Dr. Wolfgang Krug
Bürgermeister

Holdorf, im April 2009

Wirtschaftsförderer



Wilfried Schweigel



Thomas große Schlarmann

Holdorfer Gemeinderat 2006 - 2011





Holdorf

Die sympathische
Alternative

www.holdorf.de

Die Gemeinde
Holdorf wünscht allen
Gästen ein
glückliches und
erfolgreiches neues
2011
Jahr

